

**BRUCHSTELLEN:**CHANCEN UND RISIKEN IN DER ENTWICKLUNG  
VON KINDERN UND JUGENDLICHEN**Freitag, 14. März 2014, 14:45-15:45 Uhr****"Die Allgegenwärtigkeit von Trauma - und wie wir es therapeutisch konstruktiv wenden können"****Univ.-Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner**

Die Erschütterung über die schwerwiegenden Auswirkungen von Traumata auf Kinder und Jugendliche führt häufig zu einer Zentrierung auf die Schäden und Verletzungen. Diese pathogenetische Sichtweise erschwert es jedoch, Bewältigungsstrategien aufzufinden, die eine positive Verarbeitung unterstützen. Dabei gerät zudem häufig aus dem Fokus, dass betroffene Kinder und Jugendliche mit den Erfahrungen weiter ihr Leben bestreiten müssen und dies vielen unter großen Anstrengungen auch gelingt. In meiner mehrjährigen Praxis in Psychotherapie und Beratung mit Kindern und Jugendlichen sowie später in Forschungszusammenhängen machte ich immer wieder die Erfahrung, dass die Bewältigung komplexer Traumata entscheidend von einer Reihe intra- und extratherapeutischer Faktoren abhängt, die man in Diagnostik und Behandlung berücksichtigen kann und die Kindern und Jugendlichen auch nach schweren Traumata neue Wege und Möglichkeiten eröffnen. Die Arbeitsgruppe soll eine Verknüpfung der verschiedenen Erfahrungsebenen aus Forschung, Theorie und Praxis herstellen. Anhand von Fallbeispielen aus Forschung wie Praxis sollen Ideen vorgestellt und mit den TeilnehmerInnen diskutiert werden.